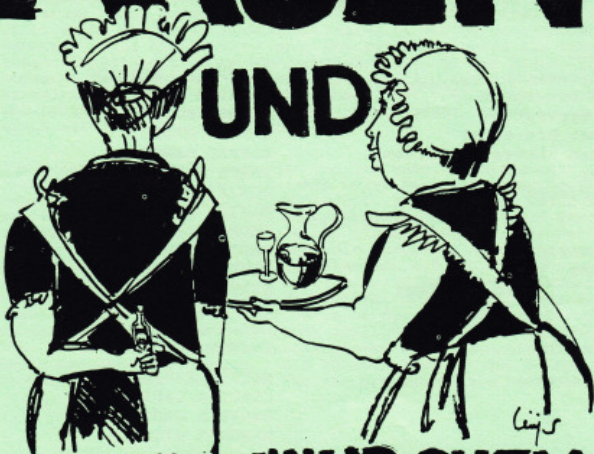


ARSEN

UND



SPITZENHÄUBCHEN

Im Gemeindezentrum Jenins

Spielzeiten:

Freitag, 4. November 1988, 20.15 Uhr
Samstag, 5. November 1988, 20.15 Uhr
Freitag, 11. November 1988, 20.15 Uhr
Samstag, 12. November 1988, 20.00 Uhr
Tanz mit Stern-Trio mit Anita

Vorverkauf: Telefon 085/92262

Theatergruppe und Männerchor Jenins



Schweizerische Bankgesellschaft

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

VON JOSEPH KESSELRING

Kriminalkomödie in drei Akten. Ort der Handlung:
Wohnzimmer im Hause der Familie Brewester.

Zeit: An einem 13. I: Akt Nachmittag
II: Akt Abend
III: Akt Nacht

Personen

Abby Brewester Schwestern
Martha Brewester
Teddy Brewester
Mortimer Brewester
Jonathan Brewester Neffen
Pfarrer
Ellen dessen Tochter
Klein
Profy Polizisten
Dr. Einstein
Hr. Gibbs
Roony Polizeichef
O'Hara Polizist
Hr. Witherspoon
Emma Cornish
Hausmädchen

VERONIKA SCHMID
MARGRIT LAMPERT
GEORG SCHLEGEL
HANNES BANTLI
ALFRED BERGER
JAKOB HASSLER
SONJA BEUSCH
DANIEL MUELLER
THOMAS LAMPERT
MARIO CAPAUL
ROBERT SCHOBER
WERNER RUTZ
HANSJAKOB HUNGER
LEO GANSNER
YVONNE SCHLEICH
NICOLE CARIGIET
CLAUDIA CADISCH
DANIELA CADISCH
MARGRIT WILHELM

Inszenierung und Regie
Regie-Assistenten

Beleuchtung/Ton
Souffleuse
Masken/Schminken
Kostüm
Requisiten
Plakatentwurf
Bühnenbau
Bühnentechnik

Musik
Bühnenbild

ALFRED BERGER
HELEN BERGER
JAKOB HASSLER
THOMAS BERGER
MARTHA WIDMER
GIN ROTHENBERGER
URSULA SCHMID
NINA TUFFLI
PETER LEISINGER
KARL BANTLI
CHRISTIAN BATTAGLIA
KARL BANTLI
THOMAS BERGER
NOBERT OBRECHT
THOMAS RUSCH
ROBERT WIDMER
ANNEMARIE MUELLER
BUERNE 66 SCHWYZ

"ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN"

Zur Inszenierung: "Arsen und Spitzenhäubchen" ist eine Kriminalkomödie mit schwarzem Humor. So musste ich mir die Frage stellen, darf man mit dem Entsetzen Scherz treiben, über das Schreckliche lachen?

Die Angelsachsen haben sich mit dieser Frage nicht selbstquälerisch herumgeschlagen, sondern sie beantworteten sie, indem sie den schwarzen Humor erfanden, sie kultivierten ihn, machten ihn zu ihrer Sache und es entstanden Meisterwerke des gespenstischen Scherzes. Dass dieser Humor mehr von der Hölle weiss als vom Himmel, zeigen bereits die Werke von Jonathan Swift. So ein Stück, zwischen heiterem Schwindel und finsterem Spuk ist die Komödie von Joseph Kesselring "Arsen und Spitzenhäubchen". Mit viel Musik-, Geräusch- und Lichteffekten versuche ich nun, Ulk, Gefahr, Spass und Schauer auf die Bühne zu bringen.

Zum Inhalt: Nur soviel sei hier von der Handlung mitgeteilt, deren Pointe zu verraten, ein Verbrechen wäre: Zwei ältere Schwestern, wahre Engel der Menschenfreundlichkeit, sind allseits geachtet und beliebt, der Pfarrer und die Polizei gehen bei ihnen als Gäste ein und aus. Niemand in Brooklyn, nicht einmal Mortimer, der Neffe der beiden Damen, ahnt freilich, dass die harmlosen Alten ihre Menschenfreundlichkeit und edle Hilfsbereitschaft auf die Spitze treiben - indem sie einsame Männer mit Hilfe eines vergifteten Holunderweins ins Jenseits befördern. Doch die Polizei drückt nicht etwa beide Augen zu, als man sie mit der Tatsache der Mordserie konfrontiert, sondern sie hält diese Behauptung schlicht für einen aberwitzigen Ulk. Trotz aller komisch-haarsträubenden Verwicklungen, die sich im Laufe der Handlung ergeben - die Unbescholtenheit der beiden rührenden Schwestern "Abby" und "Martha Brewester" bleiben unangetastet.

Aufführungs-Datum:

Gemeindezentrum Jenins, 4./5. und 11./12. November 1988.

Alfred Berger, Regisseur

Wir hoffen sehr, dass Sie mit uns einen heiteren Theaterabend erleben und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

THEATERGRUPPE UND
MÄNNERCHOR, JENINS